

---

## Berlin Art Week / Positions Berlin Art Fair

---

Berlin — Mit der Berlin Art Week meldet sich die Berliner Kunstszene aus der Sommerpause zurück. Über 50 Museen, Ausstellungshäuser, Privatsammlungen und Projekträume sowie zahlreiche Galerien präsentieren in dieser Woche ihr geballtes Programm. Politiken von Repräsentation werden unter anderem im Haus der Kulturen der Welt untersucht. Die Digitalisierung erhält mit der neuen digitalen Bühne des HAU Hebbel Aufmerksamkeit. Als Partner der Berlin Art Week findet zeitgleich die 10. Ausgabe der Positions Berlin Art Fair statt. 100 ausgewählte Galerien aus 20 Ländern präsentieren ihr Programm. Aus der Schweiz ist die Lechbinska Gallery aus Zürich dabei. Zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Berlin und Mexico-City liegt ein Schwerpunkt auf mexikanischen Galerien. Ausserdem gibt es Sonderpräsentationen wie die Academy Positions, in der Absolvent:innen nationaler und internationaler Kunsthochschulen ihre Arbeiten zeigen.



---

Positions Berlin Art Fair, 2022

---

→ Diverse Orte, Infos am Festivaltreffpunkt  
BAW Garten, 13.–17.9. ↗ [berlinartweek.de](http://berlinartweek.de)  
→ Positions, Flughafen Tempelhof, Hangar 5–6,  
14.–17.9. ↗ [positions.de](http://positions.de)

---

## Klang Moor Schopfe

---

Gais — Dreimal hat das Festival bereits stattgefunden: Dreimal haben die Klang Moor Schopfe das Hochmoor Gais für jeweils zehn Tage in ein Labor für soundkünstlerische Erkundungen verwandelt. Nun gibt es die vierte

Ausgabe – das Festival hat sich etabliert. Sein Erfolgsrezept ist nicht zuletzt die einzigartige Kombination: Holzscheunen, die Ausserrhodische Moorlandschaft, das Schützenhaus an der Schiessanlage treffen auf internationale Soundexperimente. Oft entstehen diese vor Ort. So hat in diesem Jahr das Schweizer Kollektiv Zaira Oram eine Carte blanche erhalten und erweitert sein interdisziplinäres «Oto Sound Museum» um eine Künstlerresidenz in Gais. Der Spanier Juan José López und der Schweizer Ludwig Berger eröffnen mit ihrer Installation «Insect Rhythmic Union» einen Zugang zu den im Moor lebenden Insekten. Das US-amerikanische Kollektiv MSHR entwickelt eine ortsspezifische Installation auf der Basis digitaler Räume, analoger Hardware und Performances. In der Arbeit dieses Duos spielt wie bei vielen der zwei Dutzend Teilnehmenden hochspezialisierte Technik eine wichtige Rolle; geerdet wird deren Klangforschung am Festival durch die Natur, das genaue Hinhören auf die Töne vor Ort und durch den Einbezug vorhandener Materialien – auch die Bretterwände eines Schopfes können zum Klingen gebracht werden. KS



---

Klang Moor Schopfe 2021. Foto: Markus Wicki

---

→ 31.8.–10.9.  
↗ [klangmoorschopfe.ch/2023](http://klangmoorschopfe.ch/2023)

---

## (re)connecting.earth — Biennale de l'Art et de la Nature Urbaine

---

Genf — Zum zweiten Mal findet die Biennale de l'Art et de la Nature Urbaine «(re)connecting.earth» statt. Getragen vom gemeinnützigen Verein art-werk in Genf, will sie für die Natur